

## **Gryphius, Andreas: 57. (1640)**

1 Herr Klesel fühlt er auch die bitter-süsse Pein/  
2 Mit der die Liebe quält? setzt dem verletzten Hertzen  
3 Die strenge Hitze zu mit immer-neuem Schmertzen?  
4 Hochwerthe Jungfrau Braut sie red ihm Trost-Wort ein:  
5 Verzehrt er seine Zeit in Trauren so allein?  
6 Wacht er die lange Nacht bey den gelehrten Hertzen?  
7 Sie red ihm Lust-Wort ein: ein Wort voll Wonn und Schertzen/  
8 Ein Wort voll Freud und Heil wird nur ihr Jawort seyn!  
9 Wie wol! wann Gottes Fried und unbefleckte Sinnen/  
10 Durch Einred ohne Falsch einander lieb gewinnen.  
11 Ich weiß/ der Herren Herr steht alles ihnen zu/  
12 Sein Einred ists was ihn in allem Stand ergötzet/  
13 Ihr Einred ist die er weit über alles schätzet!  
14 Sie finden Lust bey Gott/ und er bey ihnen Ruh.

(Textopus: 57.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54568>)